

Vienna Taiwan Lecture Series

The Department of East Asian Studies/Sinology and
the Vienna Center for Taiwan Studies are pleased to announce a lecture by



Back to Anping Harbor 回來安平港



Directed by WU Fei-Jian
TW 1972

Der Film markiert den Höhepunkt der „Goldenen Jahre“ der schwarz-weiß Filme in taiwanischer Sprache (1955 – 1972) und ist gleichzeitig die taiwanische Version von Madame Butterfly.

維也納大學漢學系

In Anping (bei Tainan im Süden von Taiwan) verliebt sich Hsiu-Chin in den holländischen Schiffsarzt Daley, der auf japanischen Befehl die Insel verlassen muss, obwohl Hsiu-Chin schwanger ist. Ihre Tochter Kim wird wegen ihrer roten Haare von den Dorfkindern gehänselt, entwickelt sich aber zur besonderen Schönheit, in die sich Chih-Chiang, ein Medizinstudent aus Taipeis Oberklasse, verliebt, bevor er bei seinen graduate studies in den USA bei Kims Vater als seinem Vorgesetzten landet, der von Kim nichts weiß. Er identifiziert sie jedoch an der Kette, die er ihrer Mutter geschenkt hat, und man trifft sich am Grab der früh erkrankten und verstorbenen Hsiu-Chin.

Musik – Lieder – spielen im Film eine wichtige Rolle. Yang Li-Hua alias Kim wurde in den 1970ern als Sängerin in der taiwanischen Oper populär.

Was der Film über Taiwan sagt:

Er spielt im Süden am Ort des holländischen Forts Zeelandia (1624 – 1662), der kontrastiert wird mit der Hauptstadt im Norden, Taipei, Symbol neuen Reichtums und auch der ersten zivilen Flugzeuge, Ort der wichtigsten Universitäten und des nationalen Flughafens (anders Anping: hat einen Hafen!).

Nicht nur die Holländer, sondern auch die Japaner (Taiwan war japanische Kolonie 1895-1945) spielen eine Rolle, thematisiert wird Taiwans (von Festlandchina verschiedene) Geschichte. Es entstehen Klassen: das studierte Taipei versus das ländliche, dörflich-einfache Anping. Aber die Liebe kann Ethnien, Klasse und Herkunftsort überwinden. Das wahre Taiwanische (Kim) kann durchaus ethnisch divers sein – die Sprache entscheidet die Zugehörigkeit, nicht die Haarfarbe.



Time: 04.12.2019 18:30 - 20:15

Location: SIN 1, Dep. of East Asian Studies/Sinology, Altes AKH, Campus,
Spitalgasse 2, entrance 2.3 <http://tsc.univie.ac.at>